

Erfahrungsbericht Galway Sommersemester 2021

Das Semester in Galway war ganz anders als ich erwartet hätte und trotzdem eine wunderschöne Erfahrung! Durch das Corona Semester fand die Lehre leider online statt und die Uni haben wir so nie richtig betreten. Allerdings war das online Semester der Uni sehr gut umgesetzt. Die Dozenten lehren sehr lebhaft und realitätsnah. Wir hatten Gastdozenten, Gruppenarbeiten und die Dozenten schienen ihren Studenten wirklich am Herzen zu liegen. Insgesamt ist es ziemlich anders als in Göttingen, da auch im Semester Multiple Choice Quizzes oder Essays gemacht werden mussten.

Die Stadt ist wunderschön, überall stehen Straßenmusikanten, es ist fröhlich und lebendig. Kaum zu glauben, dass hier nur 80.000 Menschen wohnen, denn die Stadt ist immer voll und es gibt viel zu sehen und zu tun. Am besten hat mir gefallen, dass es so nah am Ozean liegt, ein Sprung vom Diving Tower ist also ein Muss! Die Leute sind immer freundlich und hilfsbereit, ich habe mich sofort wohl gefühlt.

Dadurch, dass wir nach der Ankunft in Quarantäne mussten, wurden wir von einem Bus abgeholt, der uns zum Studentenwohnheim brachte, wo wir zwei Wochen umsonst wohnen durften. Die Uni hat das alles grandios vorbereitet und dafür bin ich nach wie vor sehr dankbar!

Die Lebenshaltungskosten in Galway und Irland allgemein sind höher als in Deutschland, daher muss man mit hohen Mieten bis zu 600 Euro pro Monat rechnen. Auch das Studentenwohnheim Corrib Village, wo ich gewohnt habe, ist sehr teuer. Dennoch hat es sich gelohnt, denn im Wohnheim lernt man schnell neue Menschen kennen und hat die Chance auch Iren kennenzulernen und nicht nur Erasmus Studenten. Es ist immer viel los dort und ich kann es jedem empfehlen, der ein richtiges Studentenleben mit vielen Partys erleben möchte.

Insgesamt kann ich Galway jedem weiterempfehlen, die Stadt ist die schönste Stadt, die ich in Irland gesehen habe, es gibt viel zu entdecken und zu unternehmen und die Universität ist auch wirklich gut. Ich habe die tollsten Menschen kennengelernt und möchte diese Erinnerungen niemals missen.